Methoden- und Evaluationskonzept Grundschule Steindorf-Albshausen

1. Allgemeiner Teil
2. Methoden
3. Evaluation und deren Auswertung
4. Quellenangaben
5. Anhang

Stand: Juni 2016

1. Allgemeiner Teil

Wichtig ist es für die Kinder, wie in den Bildungsstandards festgelegt wurde, Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Schlüsselqualifikationen können die Schülerinnen und Schüler nicht für sich allein erwerben, sondern sie müssen sie in sozialen Zusammenhängen üben und trainieren.

Unter Schlüsselqualifikationen verstehen wir, dass sie lernen eigenständig und im Team themenbezogen zu arbeiten. Hierzu ist es notwendig Grundlagen zu schaffen, die den Kindern das eigenständige Arbeiten ermöglichen wie das Bearbeiten von Texten, der Aufbau eines Lernplakates, das Erstellen eines Mind Maps etc..

Damit sie diese Techniken erlernen können, müssen sie über diverse Ordnungssysteme verfügen wie das regelmäßige Mitbringen ihrer Arbeitsmaterialien, die Ordnung am Arbeitsplatz, das Sortieren der Arbeitsblätter in Mappen sowie eine übersichtliche Heftführung usw..

Wir haben uns auf einige Methoden beschränkt, um eine Verbindlichkeit herzustellen, sodass alle Schülerinnen und Schüler von Beginn ihrer Grundschulzeit aufbauend diese fächerübergreifend trainieren, damit sie diese am Ende der Grundschulzeit verinnerlicht haben, sodass sie eigenständig und sicher von jedem Kind genutzt werden können.

Lernen sichtbar machen.

Ein Schwerpunkt, den wir uns als Schule zukünftig verstärkt widmen möchten, ist das Lernen sichtbar zu machen.

Hierzu schaffen wir eine verbindliche Feedbackkultur im Unterricht, im Kollegium, bei den Eltern und beteiligen Schüler verstärkt am eigenen Lernprozess.

Durch die Förderung der Reflexionskompetenz der Schülerinnen und Schüler überdenken sie eigene Schritte im Lernprozess, sodass die Ziele für sie transparent werden.

Von Seiten des Lehrers findet eine Lernprozessbegleitung statt, indem die Schülerin bzw. der Schüler ihren bzw. seinen individuellen Lernstand erfährt und einen Ausblick für den weiteren Lernweg bekommt.

Gleichzeitig erfährt die Lehrkraft über den Evaluationsbogen die individuelle Einschätzung des Lernstandes eines jeden Kindes und kann diese im gemeinsamen Gespräch reflektieren.

Auf dieser Grundlage kann dann die Lehrkraft den weiteren Unterricht in Absprache mit dem parallel arbeitenden Fachkollegen planen und aktualisieren.

2. Methoden

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Methodentraining Arbeitstechniken	Markieren von Buchstaben/ Wörtern- >Text auf Folie als Schablone Mind Map->Visualisierungen in logische Reihenfolge strukturieren Aufbau eines Lernplakates- >gemeinsames Erarbeiten von Kriterien	Markieren von kurzen Texten Mind Map mit vorgegebenen Begriffen anlegen Lernplakate erstellen und gemeinsam bewerten Stichwortzettel anlegen	Markieren von Sachtexten, Kurzgeschichten Mind Map zu einem Thema eigenständig anlegen Lernplakate erstellen und vorstellen Stichwortzettel während eines Vortrages nutzen	Markieren von relevanten Inhalten verschiedener Textformen Mind Map erstellen und erklären können Plakat zu einem bestimmten Thema eigenständig übersichtlich erstellen können Vortrag halten
Ordnungssysteme	-Ordnung im Schulranzen (Plan „Das muss rein“ von So.-Do.) -mein Arbeitsplatz zu Hause- Hausaufgaben erledigen -Heft- und	-Heftseiten gestalten -Hausaufgaben eigenständig notieren und anfertigen -wie bereite ich mich auf Klassenarbeiten	-eigenständiges Strukturieren von Lerninhalten (Karteikartensystem) -Platzsets - arbeiten mit dem Wochenplan	-Schlüsselbegriffe finden -Texte in Absätze gliedern und Zwischenüberschriften finden

	Mappenführung -Fach im Klassenraum in Ordnung halten -arbeiten nach Tagesplan	vor		
Kooperationsformen	-Stillarbeitsphasen -Sitzkreis (Zuhören/kurze Gesprächsbeiträge) -angeleitete Partnerarbeit	-angeleitete und freie Partnerarbeit -angeleitete Gruppenarbeit	-freie Gruppenarbeit: Aufgabenverteilung in einer Gruppe -freies Reden	-vor einer Gruppe sprechen -Vortragsweisen reflektieren
	←strukturierte Rückmeldung geben, beginnend in Klasse 1, vorwiegend durch Lehrkraft, Hinführung zur eigenen argumentativen Rückmeldung ←Konstruktive Kritik üben; Tipps geben			

3. Evaluation und deren Auswertung

Evaluation im Unterricht bedeutet mit Hilfe spezieller Instrumente die Wirkung von Unterricht und die kontinuierliche Entwicklung von Kompetenzen bei Schülerinnen und Schülern zu erfassen. Selbstevaluation des Unterrichts steht somit für einen Prozess der Bewertung des eigenen Unterrichts hinsichtlich seiner Güte und Effektivität durch die Lehrkraft. Was der einzelne Lehrer wirklich braucht, sind einfach anzuwendende und unkompliziert auswertbare Methoden, die ganz konkret für den eigenen Unterricht nutzbar sind. Das Vorgehen dabei ist sowohl ergebnisorientiert als auch prozessorientiert. Ein weiterer Punkt der für den Einsatz von Evaluationsmethoden spricht, ist die hohe Schüleraktivierung. Die Reflektion des eigenen Lernens steigert die Motivation der Schülerinnen und Schüler hin zu einem interessierten Lernen.

Gegen Ende der Klasse 2 und 4 wird eine Evaluation der bereits erlernten Methoden sowie des Lern-, Arbeits- und Sozialverhaltens seitens der Schülerinnen und Schüler in Form eines „Ich-Kann-Bogens“ durchgeführt. Diese „Ich-Kann-Bögen“ dienen der Rückmeldung und Einschätzung. Des Weiteren können sie als Grundlage für Elterngespräche genutzt werden. Sie werden in einem Ordner im Lehrerzimmer gelagert und sollen zu den oben genannten Zeitpunkten mit dem Kollegium ausgewertet und daraus Konsequenzen für das weitere pädagogische Handeln gezogen werden.

4. Quellenangaben:

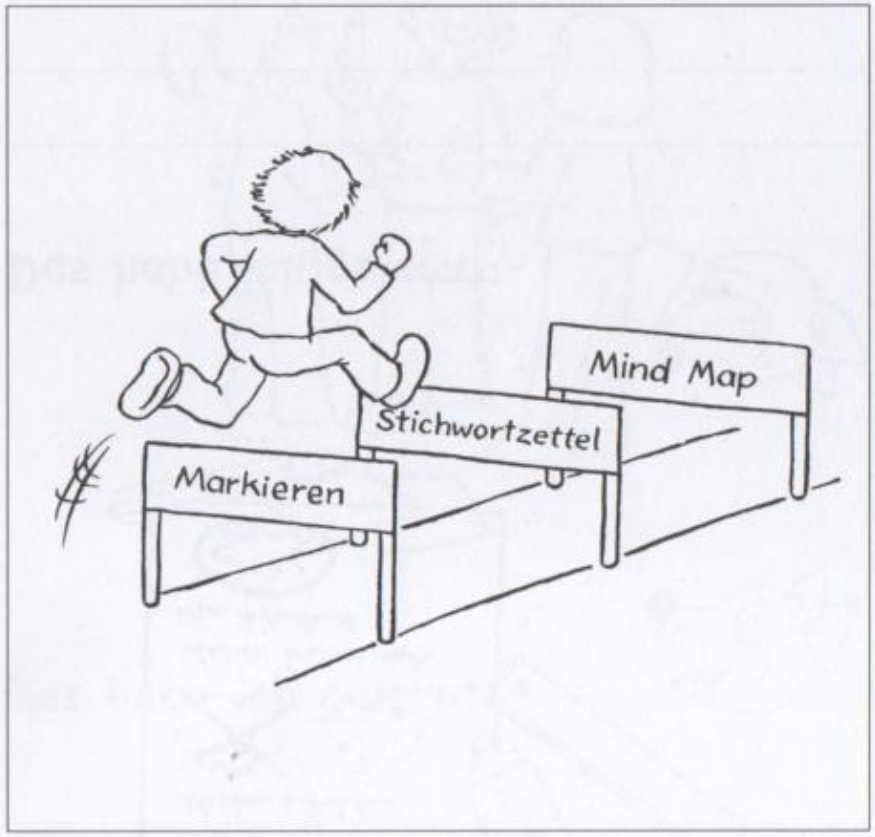
Lernen lernen konkret! 1/2 - Allgemeines Handbuch ; Eßer-Mirbach et al ; Finken Verlag GmbH ; Oberursel 2008

Lernen lernen konkret! 3/4 - Allgemeines Handbuch ; Eßer-Mirbach et al ; Finken Verlag GmbH ; Oberursel 2008

5. Anhang: Methodenbüchlein Klasse 1 und 2
Methodenbüchlein Klasse 3 und 4
Evaluationsbogen Ende Klasse 2
Evaluationsbogen Ende Klasse 4

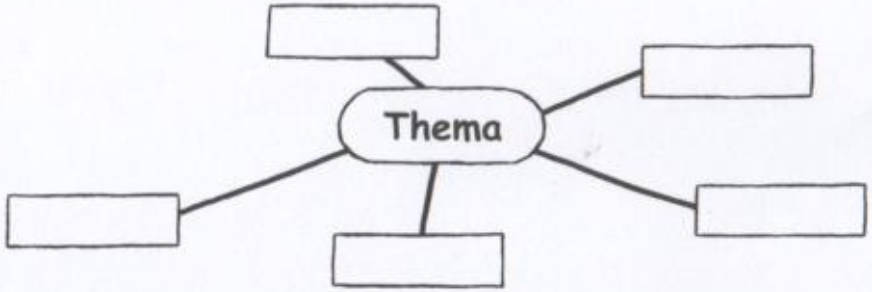
Mein Methodenbüchlein

Klasse 1 + 2



Name: _____

Mind Map

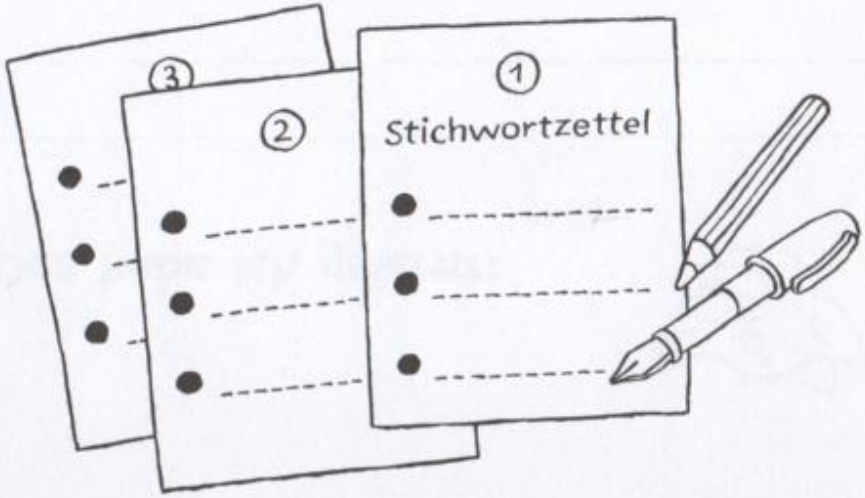


Das habe ich gelernt:

Markieren

Das habe ich gelernt:

Stichwortzettel

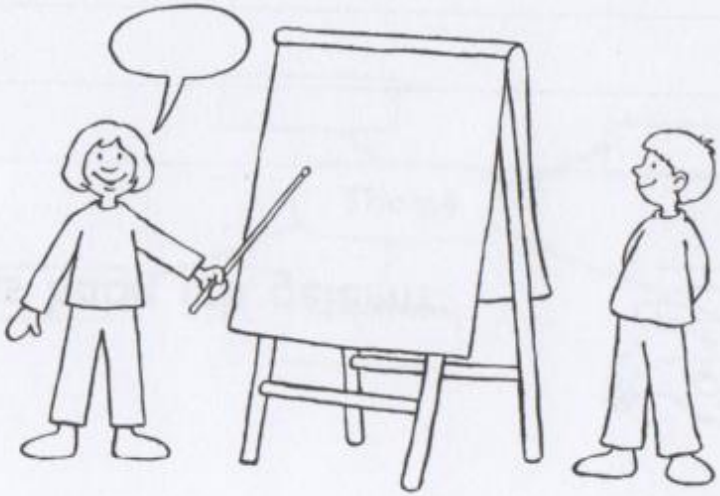


Das habe ich gelernt:

Teamarbeit

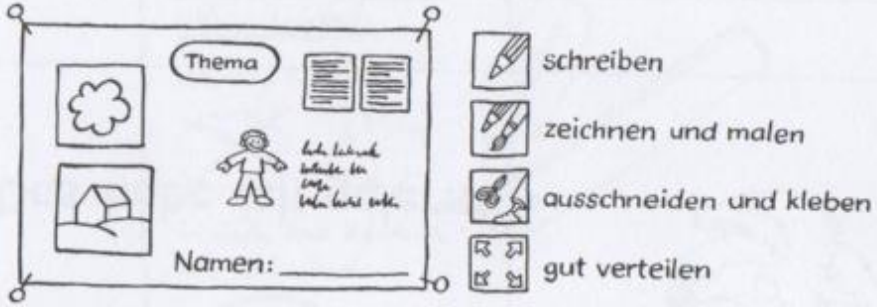
Das habe ich gelernt:

Vortrag halten



Das habe ich gelernt:

Lernplakat



Das habe ich gelernt:

Partnerarbeit

Das habe ich gelernt:

Gruppenarbeit

Das habe ich gelernt:

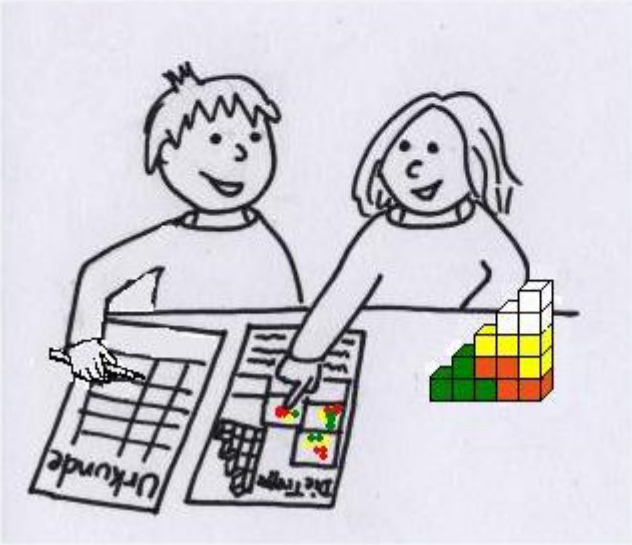
Laufdiktat

Das habe ich gelernt:

Schreibkonferenz

Das habe ich gelernt:

Experten-Kinder



Das habe ich gelernt:

_____

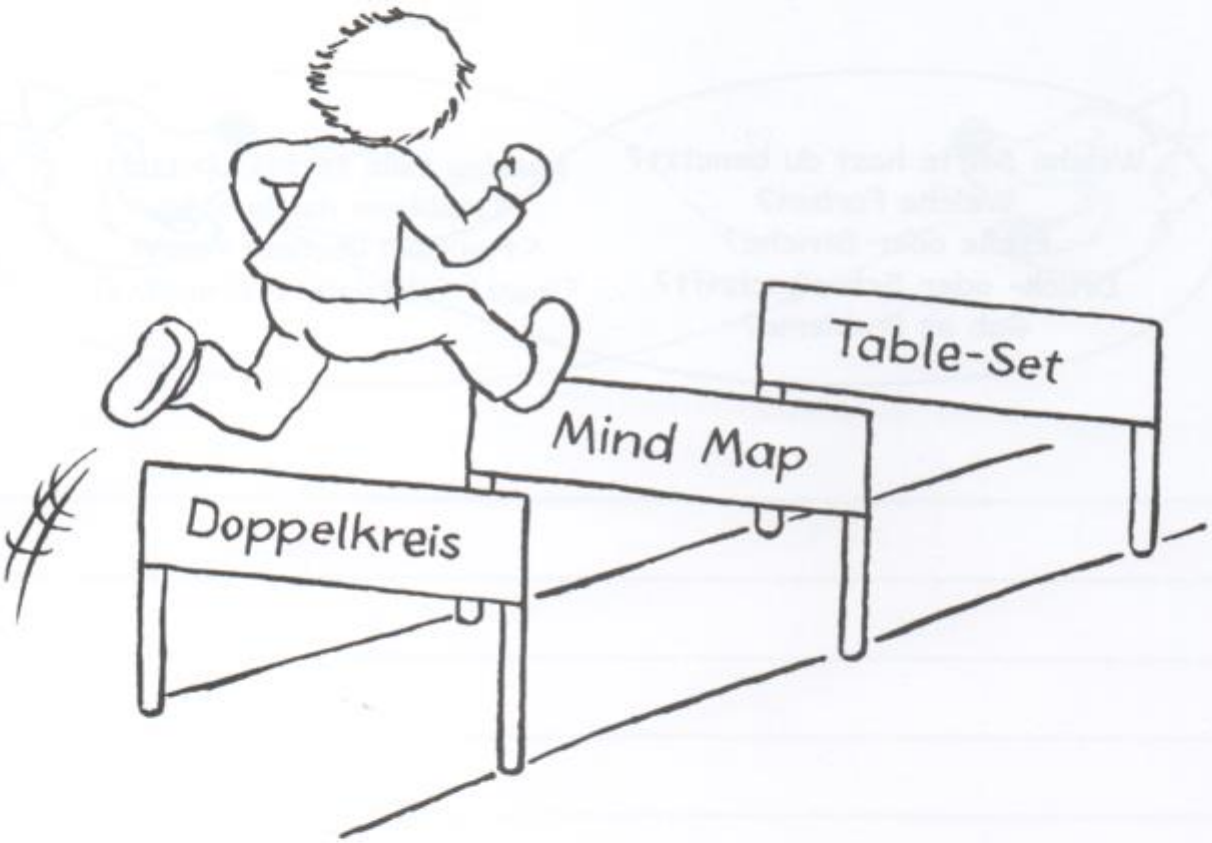
_____

_____

_____

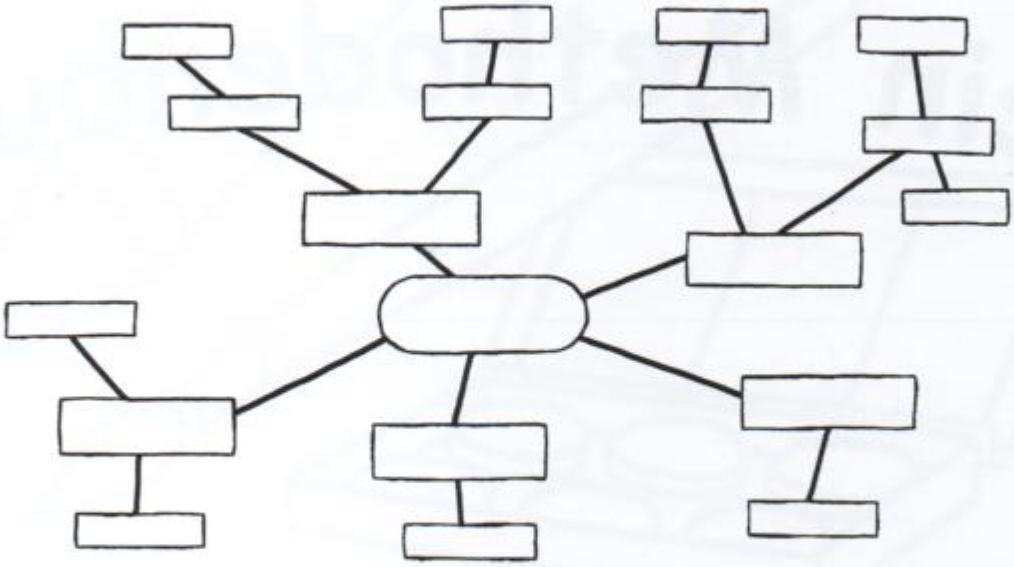
Mein Methodenbuch

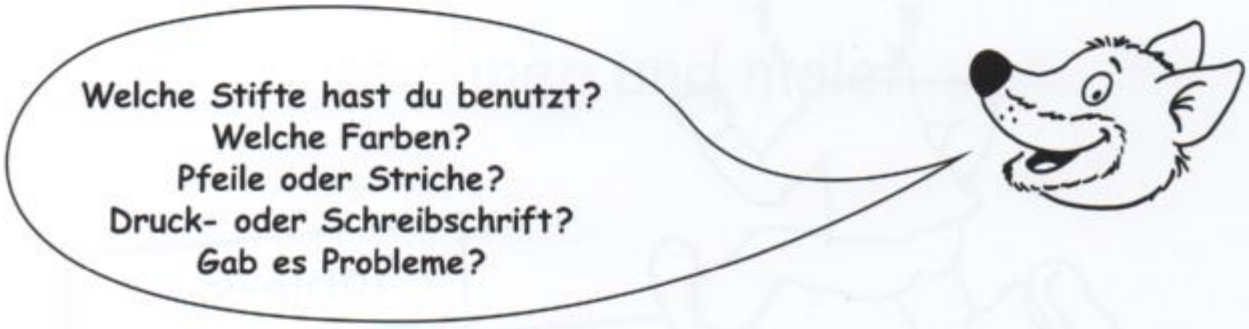
Klasse 3 + 4



Name: _____

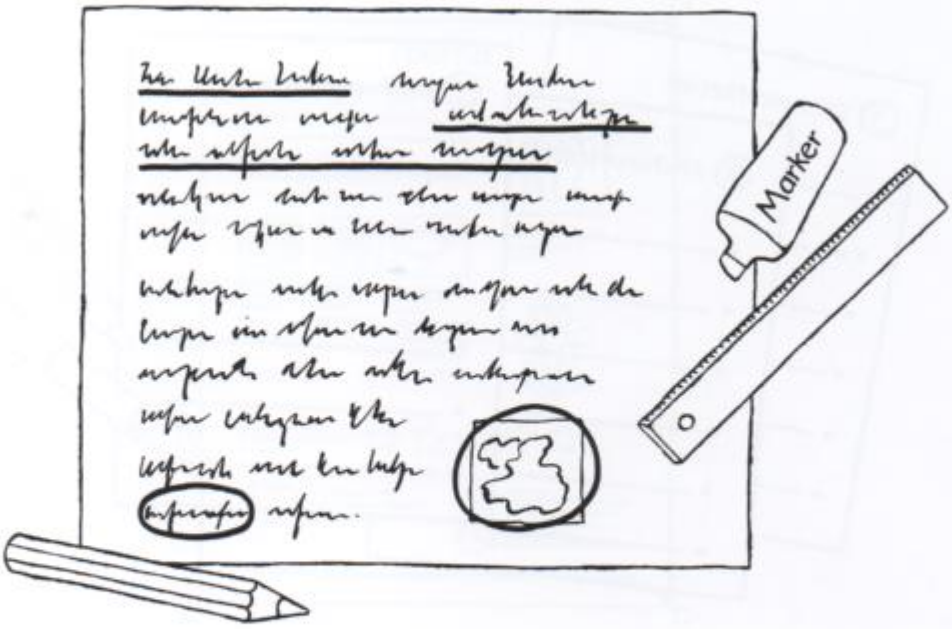
Mind Map

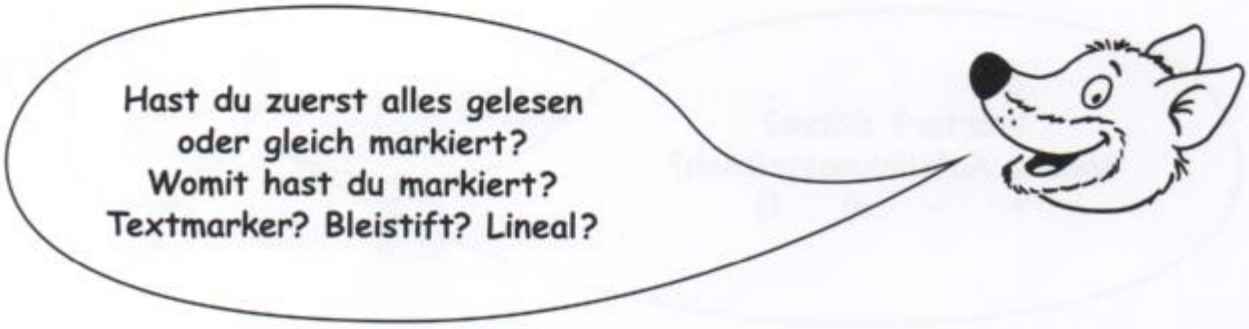




Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

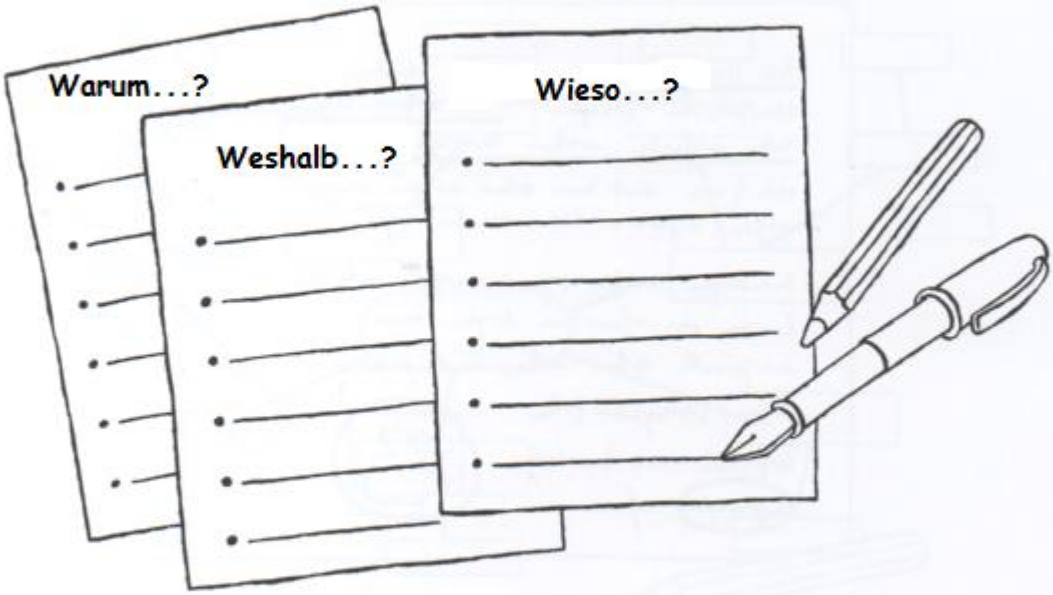
Markieren

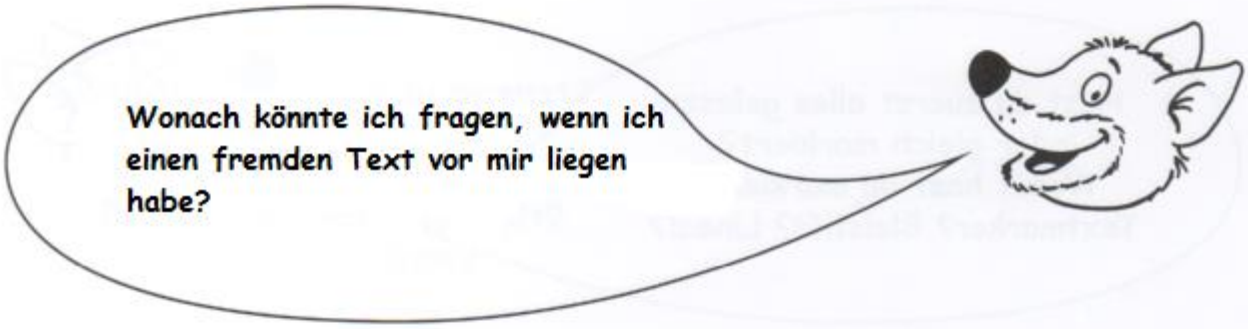




Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

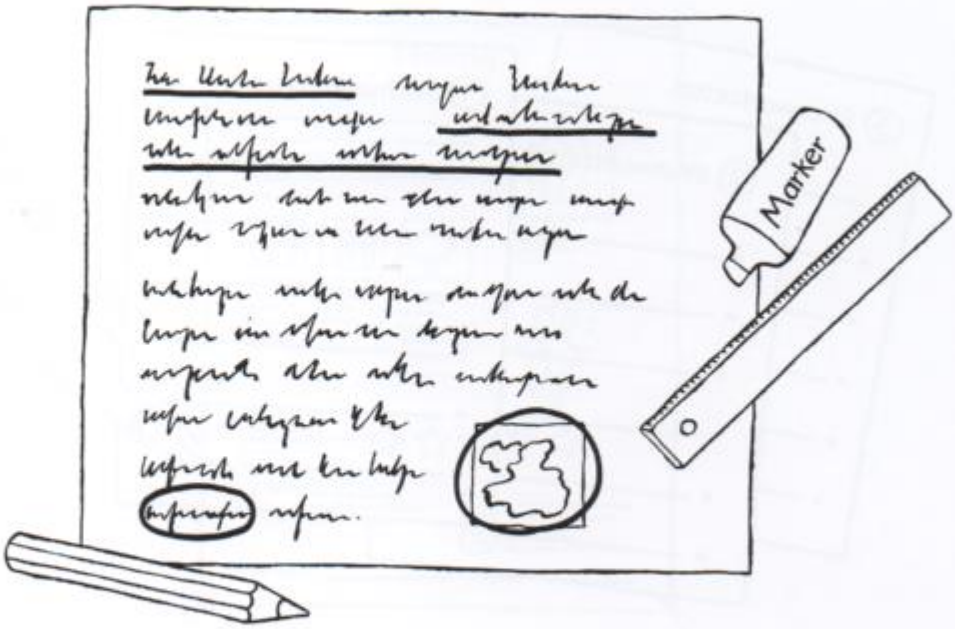
Fragen zum Text stellen

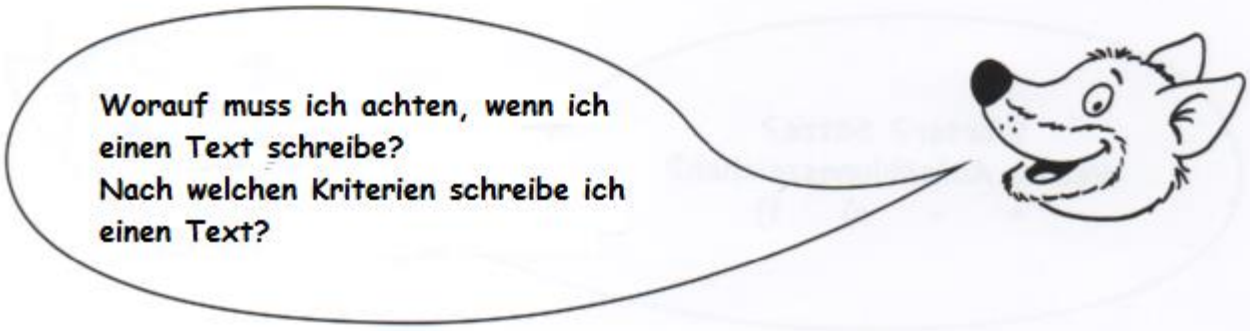




Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

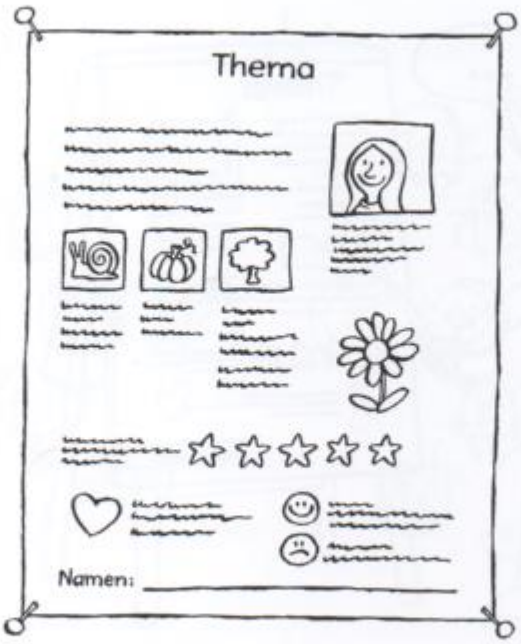
Einen Text gestalten

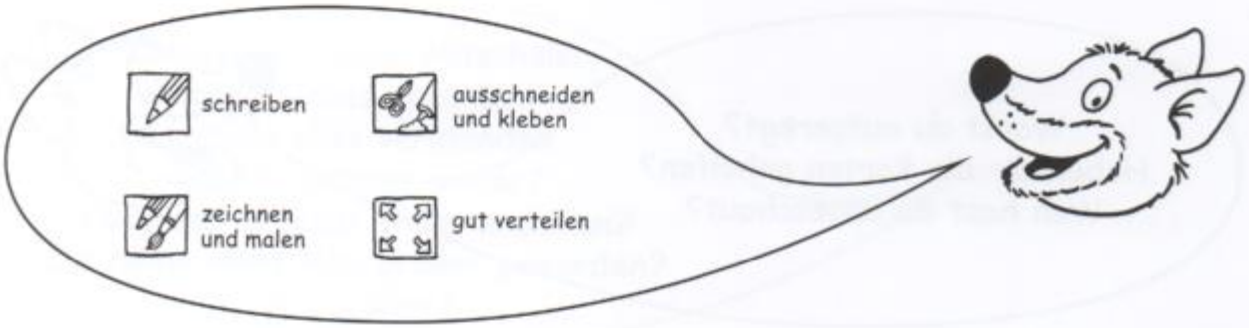




Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

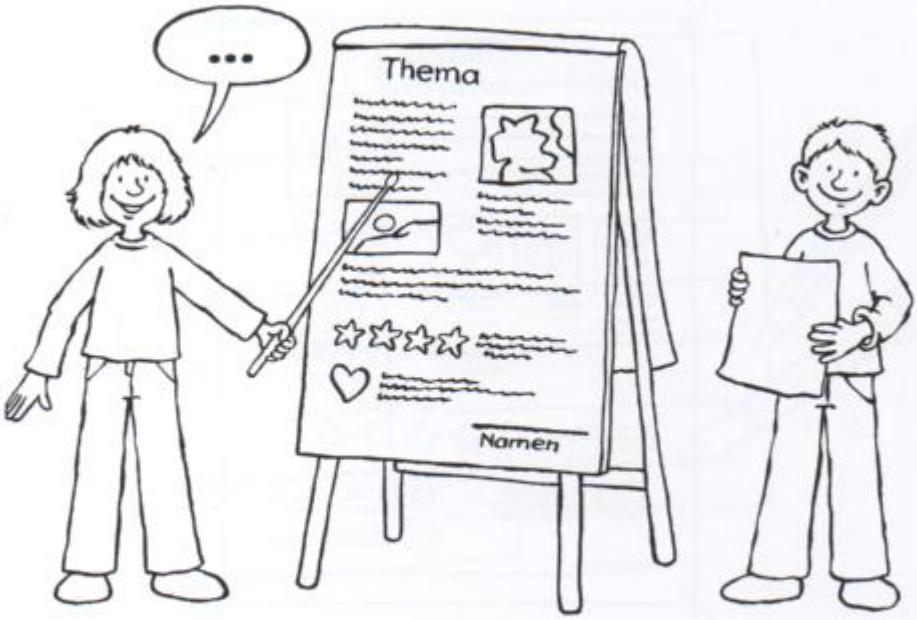
Lernplakat





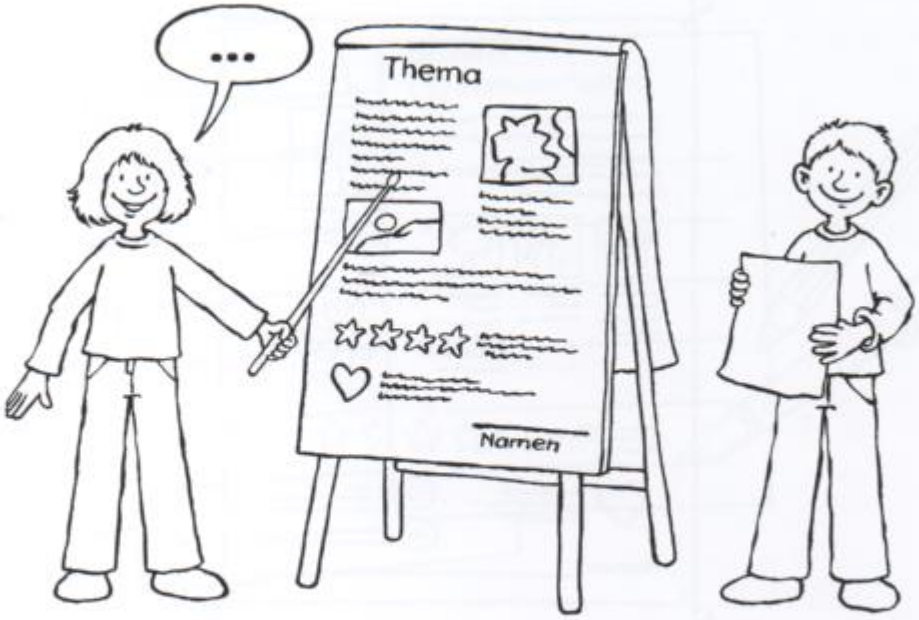
Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

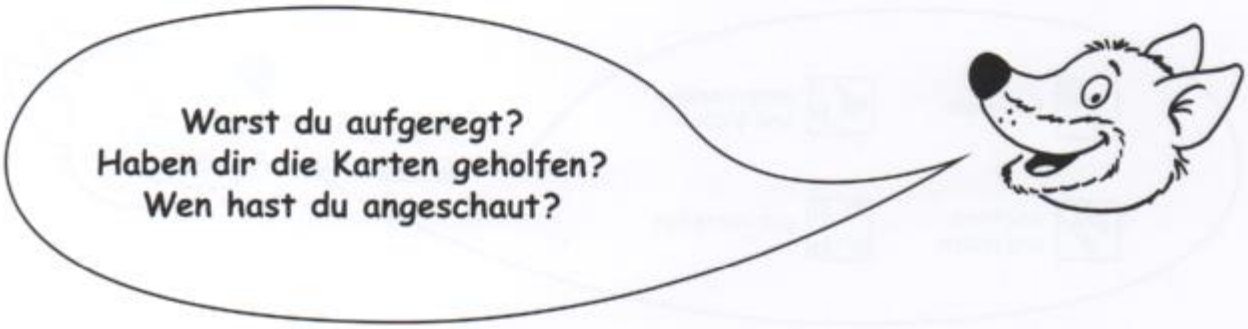
Ein Referat vorbereiten



Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

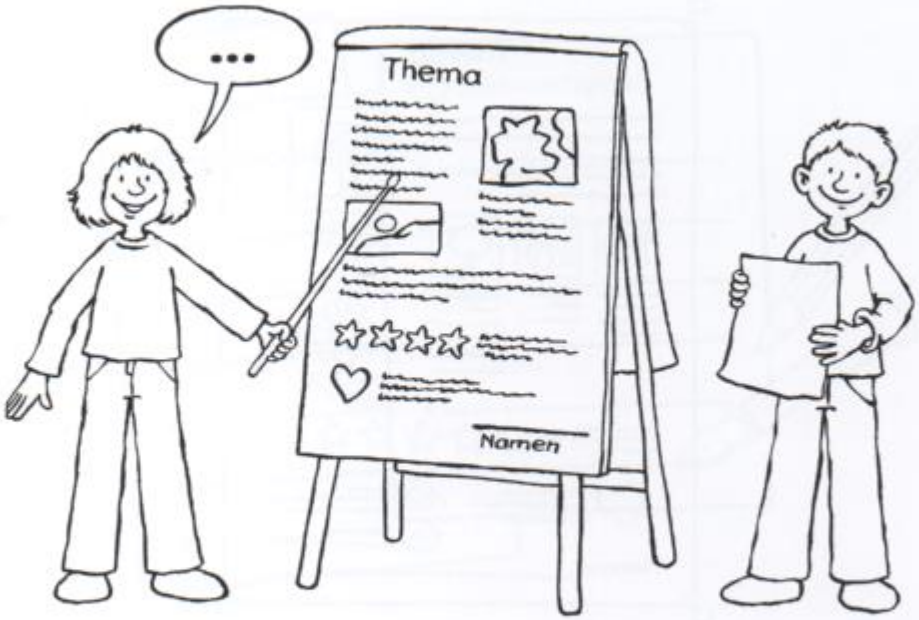
Ein Referat vortragen

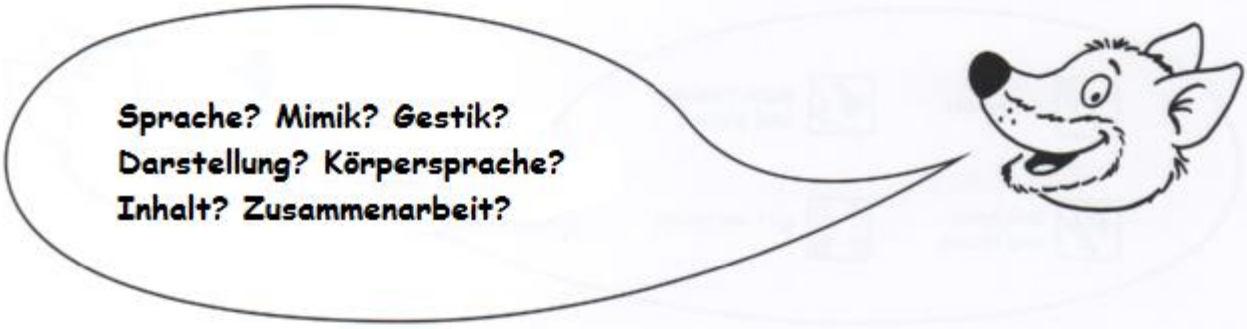




Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

Ein Referat beurteilen / Feedback geben





Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

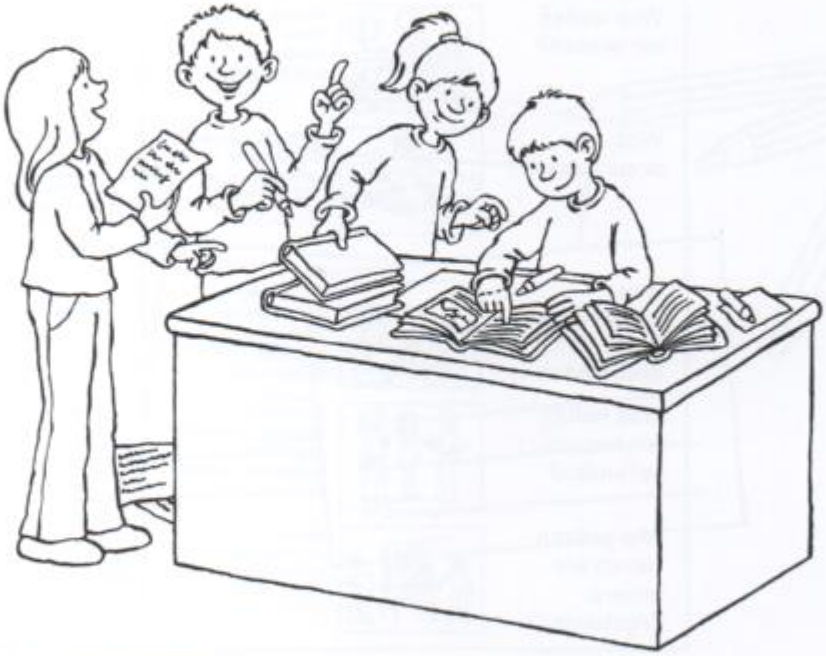
Versuche durchführen

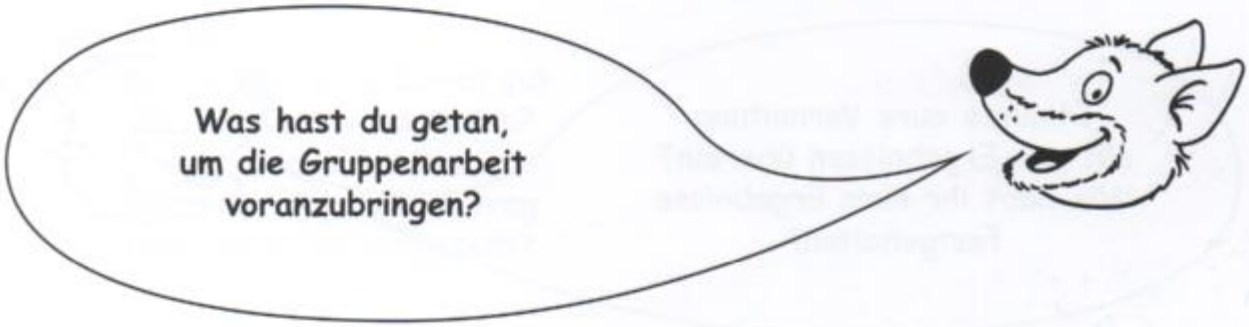
Was wollen wir wissen?		fragen lesen anschauen sich beraten
Was brauchen wir?		sammeln organisieren aufbauen
Was vermuten wir? Was beobachten wir?		vermuten durchführen beobachten zeichnen aufschreiben
Was haben wir heraus-gefunden?		überlegen beraten festhalten (schreiben, malen ...)
Wie präsen-tieren wir unsere Ergebnisse?		planen vorbereiten vorstellen

Stimmte eure Vermutung mit den Ergebnissen überein? Wie habt ihr eure Ergebnisse festgehalten?

Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

Teamarbeit





Was nimmst du dir für das nächste Mal vor?

Das kann ich schon alles! Evaluationsbogen Ende Klasse 2

Name: _____ Datum: _____

So sehe ich mich – so sieht mich mein Lehrerin / mein Lehrer:

	☺	😐	☹	So sieht es Herr / Frau _____ : ☺ 😐 ☹
Meine Methoden				
Ein Mind Map gestalten				
Markieren von Schlüsselwörtern in Texten				
Einen Stichwortzettel schreiben				
Teamarbeit				
Vortrag halten				
Lernplakat erstellen				
Partnerarbeit				
Gruppenarbeit				
Laufdiktat				
Schreibkonferenz				
Experten-Kind				
Mein Lernverhalten:				
Ich kann gut Sachen auswendig lernen.				
Ich kann mir Bilder gut merken.				
Ich kann mir gut Zahlen und Buchstaben merken.				
Ich lerne am besten, wenn ich Dinge praktisch ausprobiere.				
Mein Arbeitsverhalten:				
Ich halte Ordnung an meinem Arbeitsplatz.				
Ich bringe mein Arbeitsmaterial immer mit.				
Ich fange sofort mit der Arbeit an.				
Ich arbeite konzentriert und schnell.				
Mein Sozialverhalten:				
Ich bin freundlich zu anderen Kindern.				
Ich arbeite gut mit anderen Kindern zusammen.				
Ich helfe anderen Kindern.				
Ich halte mich an gemeinsam vereinbarte Regeln.				
Ich höre auf meine Lehrerin / meinen Lehrer				

Das nehme ich mir vor:

Unterschriften:

Ich: _____ Meine Eltern: _____ Lehrer/-in: _____

Das kann ich schon alles! Evaluationsbogen Ende Klasse 4

Name: _____ Datum: _____

So sehe ich mich – so sieht mich mein Lehrerin / mein Lehrer:

	☺	😐	☹	So sieht es Herr / Frau _____ : ☺ 😐 ☹
Meine Methoden				
Ein Mind Map gestalten				
Markieren von Schlüsselwörtern in Texten				
Fragen zu einem Text stellen können				
Einen Text gestalten				
Lernplakat erstellen				
Ein Referat vorbereiten				
Ein Referat vortragen				
Ein Referat beurteilen / Feedback geben				
Versuche durchführen				
Teamarbeit				
Mein Lernverhalten:				
Ich kann gut Sachen auswendig lernen.				
Ich kann mir Bilder gut merken.				
Ich kann mir gut Zahlen und Buchstaben merken.				
Ich lerne am besten, wenn ich Dinge praktisch ausprobiere.				
Mein Arbeitsverhalten:				
Ich halte Ordnung an meinem Arbeitsplatz.				
Ich bringe mein Arbeitsmaterial immer mit.				
Ich fange sofort mit der Arbeit an.				
Ich arbeite konzentriert und schnell.				
Mein Sozialverhalten:				
Ich bin freundlich zu anderen Kindern.				
Ich arbeite gut mit anderen Kindern zusammen.				
Ich helfe anderen Kindern.				
Ich halte mich an gemeinsam vereinbarte Regeln.				
Ich höre auf meine Lehrerin / meinen Lehrer				

Das nehme ich mir vor:

Unterschriften:

Ich: _____ Meine Eltern: _____ Lehrer/-in: _____